

MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 31.1.2003)

Anlagestrategie:

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „DAX-100“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Bericht des Fondsmanagements:

Nach einem fulminanten Start (der erste Börsentag des neuen Jahres bescherte dem DAX mit +7,3% einen der höchsten Tagesgewinne in seiner 15-jährigen Historie) dominierten im Monat Januar dann doch erneut die Befürchtungen um einen drohenden Militärkonflikt im Irak und führten dazu, daß per saldo eine DAX-Performance von -5% zu Buche stand.

Belastend hinzu kam eine deutliche Aufwertung des EURO gegenüber dem Dollar, die die Exportaussichten, insbesondere der deutschen Industrieunternehmen, schwächt. Daß der Dollar mit umgerechnet 1,80 (in der alten Währung D-MARK) immer noch deutlich über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre notiert, wird von vielen Marktteilnehmern allerdings in dieser Situation völlig vergessen.

Der Fonds schnitt im Berichtszeitraum mit einem Minus von ca. 4% etwas besser ab als die Benchmark.. Mittelzuflüsse nutzten wir konsequent, um Titel im Finanzsektor zu erwerben, die von einer Erholungsphase des Marktes (die auf dem jetzigen Niveau überfällig ist !) überproportional profitieren. Hinzugekauft wurden Allianz und Münchner Rück, sowie die niederländische Großbank ING (in Deutschland überwiegend durch Ihre Tochtergesellschaft DIBA bekannt), die wir neu ins Portfolio aufgenommen haben.

Im Bereich „covered-calls“ sind z.Zt. lediglich geringe Teilbestände des Fonds (Dt.Telekom u. SAP) veroptioniert. Sollte der Markt sich dem Bereich der 3.000 Punkte-Marke nähern beabsichtigen wir die Quote in diesem Bereich dann zu erhöhen. Momentan sehen wir allerdings eine total überverkaufte Situation, die sich wahrscheinlich erst nach einer sich abzeichnenden Lösung in der IRAK-Frage entspannt. Ein Kurssprung im Bereich von 25-30% in relativ kurzer Zeit liegt dann durchaus im Bereich des Möglichen.